

**Friedrich Ludwig Christian zu Solms-Laubach an August Wilhelm von Schlegel,  
Friedrich Gottlieb Welcker, Karl Dietrich Hüllmann, Carl Friedrich Heinrich  
Köln, 09.09.1819**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,IV,Nr.181
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., nur U. eigenh.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Bürger, Thomas
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2566">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2566</a> .

[1] Das von Ew. Hochwohl- und Wohlgeboren in dem Berichte vom 4ten dieses angezeigte Resultat der Pickschen Versteigerung ist für die rheinische Universität in pecuniärer Hinsicht recht günstig gewesen.

Ich würde keinen Augenblick Anstand genommen haben, den Kaufschilling auf die Universitäts Casse anzuweisen, wenn sich nicht in Ansehung der Berechnung des Geldcourses eine Differenz entdeckt hätte, welche zu bedeutend ist, als daß sich darüber ohne nähere Erläuterung hinweg gehen ließe.

Die Hauptsumme des Steigerpreises ad 1620 Francs 15 Ct. wird nemlich in Ihrem Briefe zu 413 Rth 10 ggr in Pr. Cour angegeben. Nach dem gesetzlichen Normal Satze von 5 francs zu 1 Rth 7 ggr 6 pf beträgt solche aber 425 Rth 6 ggr 11 pf und nach demselben Verhältnisse die weiter verwendeten 40 francs 10 Rth 12 ggr statt der angegebenen 10 Rth 6 ggr.

Da es nun ungewiß ist, ob die Verkäufer mit der geringern Summe zufrieden seyn werden, welches allerdings ein der Universitäts Casse wohl zu gönnender Vortheil wäre, so muß ich Ew. Hochwohl und Wohlgeboren ersuchen, gefällig vorab die beiden hierbey zurückgehenden Rechnungen auf Pr. Courant unter Bemerkung des Tarifs stellen zu lassen.

[2] Gleichzeitig wollen Sie mir eine Bescheinigung, daß die angekauften Gegenstände in das Museum der Universität abgeliefert worden sind zum Rechnungsbeleg einreichen. In dieser Bescheinigung sind die erworbenen Nummern unter Beziehung auf den beyzufügenden Catalog aufzuführen, um die Aufstellung eines besonderen spezifirten Verzeichnisses, welches außerdem nothwendig seyn würde, zu umgehen.

Cöln den 9ten September 1819.

Das Königliche Curatorium  
FChrzSolmsLbch

An

Die Herrn Professoren  
von Schlegel, Welcker, Hüllmann  
und Heinrich  
Hochwohl- und Wohlgeboren  
in  
Bonn.

ad U. nro. 1884.

[1] Gelesen. Hüllmann.

" Heinrich.

**Namen**

Pick, Franz

**Körperschaften**

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universität Bonn. Akademisches Kunstmuseum

**Orte**

Bonn

Köln

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Cent

Reichstaler

Groschen

Preußisch Courant

Reichstaler

Groschen

Pfennig

Reichstaler

Groschen

Pfennig

Reichstaler

Groschen

Reichstaler

Groschen

Preußisch Courant

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers